
Jeep Renegade und Compass: Strom für die SUVs

Nun hat es auch Jeep erwischt. Der Urvater aller Geländegänger hängt nun auch an der Steckdose und surrt lautlos über die Straßen. Die neue Generation von Renegade und Compass kommen gegen Ende des Jahres als Plug-in-Hybride auf den Markt. Bestellt werden können die beiden Modelle bereits jetzt bei allen Jeep-Händlern.

Gebaut werden Renegade 4xe und Compass 4xe im italienischen Melfi, wo das Werk in den vergangenen Jahren auf eine nachhaltige Produktion umgebaut wurde und – so eine Sprecherin – seine CO₂-Belastung um 85 Prozent senken konnte. Als Antrieb für die 4xe-Modelle wählten die Jeep-Entwickler einen 1,3 Liter großen Vierzylinder-Turbo, der eine Systemleistung von 190 PS (140 kW) oder 240 PS (177 kW) erreicht.

Die beiden neuen Varianten bieten, verspricht Jeep, „die beste Performance und Fahrdynamik in der Geschichte der Jeep SUVs.“ Elektrisch rollen beide maximal 50 Kilometer weit – gemessen nach der veralteten NEFZ-Methode. Tatsächlich dürfte der Wert in der Praxis bei rund 40 Kilometer liegen.

Während der Verbrennungsmotor die Vorderräder antreibt, übernimmt ein 60 PS (44 kW) starker Elektroantrieb die Regie an der Hinterachse. Versorgt wird der E-Motor von einer 11,3 kWh starken Batterie, die im Unterboden montiert ist, was sich positiv auf das Fahrverhalten und die Platzverhältnisse auswirken dürfte. Der Elektroantrieb erreicht ein Drehmoment von 250 Newtonmetern (Nm), der Verbrenner steuert 270 Nm bei. So ausgerüstet stehen dem Fahrer durchaus sportliche Werte zur Verfügung. Beide Modelle beschleunigen nach Werksangaben in weniger als acht Sekunden von Null auf 100 km/h und erreichen im Elektromodus eine Höchstgeschwindigkeit von 130 km/h. Im Hybridmodus sind bis zu 200 km/h möglich.

Der Fahrer kann aus drei Fahreinstellungen wählen. Electric ist für Fahrten in der Stadt angesagt, wenn lokal emissionsfreies Fahren gefordert ist. Hybrid ist die Wahl für die Langstrecke, und E-Save kommt ins Spiel, wenn der elektrische Antrieb erst später benötigt und die Batterieladung aufgefrischt wird. Daneben stehen noch Funktionen wie Sport, E-Coaching für einen möglichst effizienten Fahrstil und Smart Charging für das Laden über das Uconnect-System des Fahrzeugs oder Smartphone bereit.

Über den sieben Zoll messenden Bildschirm im Zentrum der Instrumentensammlung können Energiefluss, Fahrhistorie und Ladezeiten sowie die Verwaltung des eSave Modus abgerufen werden. Natürlich haben die Jeep-Entwickler den beiden elektrifizierten Modellen ein komplettes Konnektivitätspaket geschneidert. Insgesamt fünf Kombinationen stehen dabei zur Wahl, wobei das „My eCharge Paket“ speziell für die neuen 4xe-Versionen entwickelt wurde.

Damit werden unter anderem die Nutzung und Bezahlung öffentlicher Ladestationen unterstützt. Das Uconnect-Navigationssystem ist bei den beiden Modellen je nach Variante serienmäßig oder gegen Aufpreis an Bord. Außerdem sind die beiden Geländegänger mit den üblichen Assistenzsystemen ausgerüstet. Dazu gehören eine Frontkollisionswarnung, Verkehrszeichenerkennung (beim Renegade), Totwinkel-Assistent und eine Rückfahrkamera, sowie ein automatischer Parkassistent. Der Renegade 4xe besitzt zudem als Premiere in einem Jeep-Modell eine Müdigkeitserkennung.

Angeboten werden Renegade und Compass in drei Ausstattungslinien: Limited, S und als Geländespezialist Trailhawk. Gemeinsam ist in allen Versionen Vierradantrieb und ein Sechs-Gang-Wandlerautomatik-Getriebe. Als Ladezeit gibt Jeep 3,5 Stunden bei einer

Ladeleistung von drei Kilowatt an. Bei 7,4 Kilowatt vergehen weniger als zwei Stunden, bis der Akku wieder geladen ist. Geliefert werden Compass und Renegade mit eine Ladekabel für die heimische Steckdose. Das Typ 2 Kabel für den kleinen Ladehunger zwischendurch muss extra geordert werden.

Die Preisliste für den Renegade 4xe beginnt bei 37.236 Euro für die Version mit 190 PS. Die Variante mit 240 PS kostet mindestens 41.526 Euro. Beim Compass wechseln 41.136 Euro für die Basismotorisierung oder 45.452 Euro für die stärkere Version. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Jeep Renegade Limited 4xe.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jeep



Jeep Renegade 4xe.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jeep



Jeep Renegade Limited 4xe und Jeep Compass 4xe (rechts).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jeep
